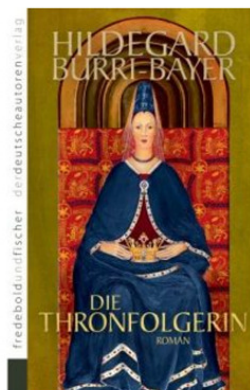


Rezension

**Hildegard Burri-Bayer: Die
Thronfolgerin**

Erscheint im September 2008



Nach zahlreichen Sachbüchern und Biografien:
**Der erste Historische Roman über Maria von Burgund,
die seinerzeit "begehrteste Braut" Europas!**

Eine ergreifende Liebesgeschichte mit welthistorischen Folgen!

Hildegard Burri-Bayer erzählt ein Stück Weltgeschichte, wie sie sich aus Sicht aller Beteiligten hätte abspielen können - geschickt verknüpft mit historischen Fakten.

Maria, Tochter Karls des Kühnen, war fünfzehn, nicht nur wunderschön, sondern auch als einzige Tochter die spätere reiche Erbin des Herzogtums Burgund. Von zahlreichen Bewerbern um ihre Hand begehrt, wollte sie sich jedoch einer Ehe aus politischen Zwängen heraus nicht beugen. Sie musste sich entscheiden.

Auf der einen Seite die Großmacht des französischen Königs im Westen - auf der anderen Seite das große Reich des österreichischen Kaisers im Osten und dazwischen das Herzogtum Burgund. Karl der Kühne, der auf seinem Vormarsch durch Europa einst bei der Belagerung der Stadt Neuss 1474 bis 1475 von Kaiser Friedrich dem III. zu einem Waffenstillstand bewegt werden konnte - durch das Kappen der Versorgungswege wollte er sich das "Heilige Köln" einverleiben -, zog alsbald dessen Sohn Maximilian I. als Bräutigam für seine hübsche Tochter in Erwägung. Maria und Maximilian, die sich nur von Portraits her kannten, verliebten sich ineinander, und wollten so schnell wie möglich heiraten.

Unerwartet fiel Karl der Kühne auf dem Schlachtfeld. Nun musste Maria das Erbe ihres Vaters antreten. Ihre Hochzeit mit Maximilian war in Gefahr, versuchten doch ihre politischen Gegner mit aller Macht diese zu verhindern. Sie kämpfte um ihre Liebe und ein Wettlauf mit der Zeit begann.

Die in Düsseldorf geborene Autorin Hildegard Burri-Bayer (HBB), die neben der deutschen auch die schweizerische Staatsbürgerschaft besitzt, erzählt in ihrem Roman die Liebesgeschichte und -heirat zwischen Maximilian I. und Maria von Burgund. "Schon bei der Recherche hat mich die Geschichte der Maria von Burgund tief berührt. Besonders fasziniert hat mich die Suche nach dem Menschen Maria hinter all den historischen Fakten, und einzutauchen in ein Leben, das von Geburt an vorgezeichnet war. Ich schreibe, um Geschichte lebendig werden zu lassen", so die Autorin.

HBB weiter: "Es ist ebenso faszinierend zu verfolgen, welche Auswirkungen Intrigen, Launen oder Entscheidungen Einzelner auf die Zukunft ganzer Länder und Völker haben können und wo könnte man dies besser als in der Vergangenheit, in der jede Geschichte bereits ihr Ende gefunden hat? Der Herzog von Burgund hat mit seiner Entscheidung, seine Tochter mit Maximilian I. zu verheiraten, die Machtverhältnisse in Europa nachhaltig verändert. Trotzdem wäre sein Plan niemals aufgegangen, wenn Maria weniger mutig und entschlossen um ihre Liebe gekämpft hätte, wobei sie ausgerechnet von einer Engländerin (ihrer Stiefmutter Margarete) tatkräftig unterstützt worden ist, der Maria näher stand, als das Wohl Englands".

Nach "Die Bluterbin" ist dies der zweite Historische Roman bei fredeboldundfischer.

Über die Autorin:

Hildegard Burri-Bayer wurde 1958 in Düsseldorf geboren. Nach dem Realschulabschluss ließ sie sich zur Dozentin für Museumspädagogik weiterbilden und wurde später Leiterin eines privaten Stadtmuseums für Ausgrabungen. Die faszinierende urgermanische Scheibe wurde 1999 in der Nähe von Nebra in Sachsen-Anhalt gefunden. Hildegard Burri-Bayer gehört zu den wenigen Menschen, die diese "für einen Moment" in ihren Händen halten konnte. Neben zwei weiteren historischen Werken ist "Die Sternenscheibe" der erste Roman über den astronomischen und archäologischen Sensationsfund Deutschlands. Hildegard Burri-Bayer ist verheiratet und hat fünf Kinder.

cd - red / 8. September 2008

ID 00000003986

Das Buch:

Vierter Roman

Hildegard Burri-Bayers':

"Die Thronfolgerin"

Deutsche Originalausgabe

Hardcover mit Schutzumschlag

528 Seiten

Preis: € 16,95 (D); € 17,50 (A); sFr 30,90 (CH)/ISBN 978-3-939674-15-3